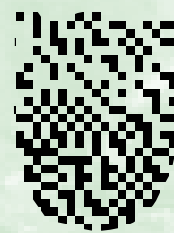




Land- und Forstwirtschaftliche
Fachschule



Hatzendorf

Absolventenverein

<http://www.fachschule-hatzendorf.at>

Nachrichten von Schule und Betrieb



**Erfolg bei der „Speck- und Rohwurstprämierung“ in Graz:
Dreimal Gold für die LFS Hatzendorf!**

Aus dem Inhalt:

- ↪ Aktuelles aus der Schule
- ↪ Termine
- ↪ Ing. Johannes Hütter ist Fachinspektor
- ↪ Obmann Krenn berichtet
- ↪ FOL Karl Schöllauf ist in Pension
- ↪ Schulschlussfest
- ↪ Neu an der LFS Hatzendorf
- ↪ Einladung zum 24. Maistag
- ↪ Zwei Klassentreffen
- ↪ Absolvententag - Einladung
- ↪ Homöopathie- und Rutengängerkurs
- ↪ Robert Friedl hat geheiratet
- ↪ Neue Pflüger braucht das Land!
- ↪ 30 Jahre „gesundes Leben“ in Hatzendorf
- ↪ Anmeldeformular
- ↪ Die Schüler der beiden ersten Klassen

Werte Absolventen!

Das Schuljahr 2010/11 hat begonnen und 64 Schülerinnen und Schüler beginnen die Ausbildung an der LFS Hatzendorf. Zugleich ist der zweite Jahrgang mit 32 Schülern angereist. Für den Betriebsleiterlehrgang erwarten wir 42 Schülerinnen und Schüler. Somit haben wir den gleichen Schülerstand wie im Vorjahr, was sehr erfreulich ist.

Zum Schulschluss wurden nicht nur 39 Absolventen verabschiedet, sondern es gab auch gleichzeitig das „Erste Steir. Geflügelfest“ oder den „Chicken Day“, der mit über 3000 Besuchern ein großartiger Erfolg wurde (siehe Bericht!).

In den Ferien wurde wieder die „Fit ins Leben – Aktion“ der SVB abgehalten. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das 30ig jährige Jubiläum der Gesundheitswochen der SV der Bauern begangen. Unserer Wirtschaftsleiterin, Frau Herta Weber, wurden für die Kochkünste 3 Hauben verliehen!

Auch zum Thema „Internatsneubau“ gibt es Neuigkeiten: Am 10. August



Obm. Sorger zeichnet Frau Weber mit „3-Hauben“ aus!

wählte die Jury aus 9 eingereichten Projekten das Projekt aus, das verwirklicht werden soll. Im Jahr 2011 soll mit dem Bau begonnen werden. Hinweisen möchte ich auch noch auf das gute Abschneiden der Hatzendorfer Schüler beim Spritsparwettbewerb in Oberösterreich. Ing. Johannes Hütter hat diese Aktion begleitet.

In der letzten Ausgabe der Absolventenzeitung habe ich geschrieben, dass das Jahr 2010 ein Jahr der Feiern und der Veränderungen an der Schule sein wird.

Koll. FOL Karl Schöllauf wurde zu Schulschluss bei einem Spanferkel-

Termine u. Veranstaltungen

13. Oktober 2010	24. Hatzendorfer Maistag
10.11.2010	Grundkurs Homöopathie
16.11.2010	14.00 Uhr „Tag der offenen Tür“
17.11.2010	10.00 Uhr „Arbeitskreis Homöopathie“
20. u. 21.11.2010	Rutengängerkurs in Hatzendorf
22.11. - 03. 12. 2010	Meisterkurs Geflügel im Haus
02.11.2010	18.30 Uhr AV-Tag /
	Mitgliederversammlung und Referat
11.01.2011	Rinderfachtag
29.01.2011	Hausball
09.02.2011	Schweinefachtag
12.02.2011	Jagdtagung
16.02.2011	Geflügelfachtag
20.05.2011	30 Jahre ELP Kalsdorf
19.06.2011	„Tag der offenen Tür“

essen verabschiedet und in Ansprachen für seine Leistungen für die Schule gedankt und ganz besonders der gute Kontakt zu den Schülern hervorgehoben.

Große Veränderungen gibt es auch im Lehrkörper der Schule: Ing. Johannes Hütter übernimmt

ab 1. Oktober 2010 die Fachinspektion für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen der Steiermark und ist bereits seit Schulbeginn der Fachabteilung 6C zugeteilt und somit aus dem Lehrkörper ausgeschieden. Anlässlich der Eröffnungskonferenz wurde ihm für sein bisheriges Engagement für die LFS Hatzendorf gedankt und im Namen aller Kollegen alles Gute für die neue

Aufgabe gewünscht.

Die Stelle des Fachinspektors war mehrere Jahre lang nicht besetzt und es war ein langjähriger Wunsch aller Direktoren der Fachschulen, wieder einen Ansprechpartner für die speziellen Anliegen der einzelnen Schulen zu haben. FI. Ing. Hütter wird heu-

er übergangsweise noch den Maistag am 13. Oktober mit den Kollegen des Hauses betreuen (Siehe dazu den Artikel von Ing. Hütter!).

Nicht mehr an der Schule unterrichten werden Ing. Michaela Münzer und FI. Bernhard Oberweger.

Als Ersatz wurden gleich 3 neue Kollegen an der Schule Hatzendorf angestellt. Es sind dies Ing. Johannes Brantner – vormals an der Schule Kirchberg/Walde, Hans Christian Stranzl - bereits als Nebenlehrer im Vorjahr an der Schule tätig - und neu im Team DI. Matthias Kranz, der im August d. J. in den Lehrerstand eingetreten ist. Wir glauben, dass wir mit den Neubesetzungen gute Lehrer an die Schule Hatzendorf bekommen haben und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Mit 30. September 2010 wird es auch im Küchenbereich eine Veränderung geben: Die Wirtschaftsleiter-



Käseprämierung im Juli 2010 in der „Alten Universität“ - Graz



Ing. Johannes Hütter ist Fachinspektor - zuständig für die Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschulen!

Der Maistag, der mir 1987 über Nacht von Ing. Strasser zufiel, war eine Herausforderung. Später kamen Tätigkeiten in der Personalvertretung für die Kammern und die Maschinenringe hinzu.

Heirat, Kinder, Landwirtschaft, einige Artikel schreiben und schon waren 27 Jahre vorbei. Somit war ich nach meiner eingangs erwähnten Einschätzung der Kollegen längst überfällig und bin dem Ruf aus Graz leichter gefolgt.

Seit 13. September versehe ich meinen Dienst als Fachinspektor in der Fachabteilung 6C. Dort sind mir die Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschulen der Steiermark mit all ihrer Vielfalt (Gartenbau, Handelsschule, Landtechnik, Weinbau und Obstbau) anvertraut.

Gemeinsam mit Hofrat Dipl. Ing. Franz Patz sollen diese Fachschulen gestärkt, weiterentwickelt und in ihrem Wirken für den ländlichen Raum unverzichtbar werden. Ob dies gelingt, hängt nicht nur von der Schulabteilung, den Direktoren und Lehrern, sondern auch in hohem Maße von den Menschen des ländlichen Raumes, der Politik und den

finanziellen Mitteln ab. Politische Entscheidungen werden aber auch vom öffentlichen Druck gelenkt. Deshalb müssen wir als Handelnde und ihr liebe Absolventen, Sinn und Wert dieser Ausbildung schätzen, klar zum Ausdruck bringen, unterstützen und fordern, damit es auch in Zukunft Fachschulabsolventen gibt, die „am Land“ leben, arbeiten, Strukturen aufrecht erhalten, kurz diese unsere Heimat lebenswert gestalten. Hatzendorf mit seiner Vielseitigkeit, seinen Menschen und Schülern prägt.

Ich bin dankbar dafür und werde mich immer gern erinnern. An dieser Stelle sei auch meiner Frau und meinen drei Kindern gedankt, die mit viel Geduld meine Arbeit in dieser Schule unterstützt haben.

Euch liebe Absolventen, den Schülern im Haus und allen, die sich tagtäglich mühevoll um diese unsere Schule kümmern, wünsche ich alles Gute für die Zukunft – Danke für die schöne Zeit!

Euer Johannes Hütter

Was ist los?!

Ja es ist wahr, das Schuljahr 2010/2011 der LFS Hatzendorf findet ohne mich statt. Als ich 1983 in Hatzendorf unter Dir. Petauschnig meinen Schuldienst antrat, waren für mich Kollegen, die 10 Jahre Dienst Erfahrung hatten, „g'standene Herr“ und jene mit 20 Jahren „alte Hasen“. Als Junglehrer durfte ich zwei Jahre Nutztierhaltung und anschließend Landtechnik unterrichten und ich konnte mich in Theorie und Praxis mit viel Freude entwickeln.



Die „3-fach Goldgewinner“ bei der Speckprämierung in Graz

in Frau Herta Weber tritt in den Ruhestand. Voraussichtlich wird Frau Erna Krenn die Wirtschaftsleitung der LFS Hatzendorf übernehmen. Näheres werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Neu im Team der LFS Hatzendorf sind auch drei Lehrlinge, nämlich

Markus Gruber im Bereich Landwirtschaft und Philipp Richard Bertsch sowie Andreas Landgraf erlernen den Beruf des Fleischers.

Mit besonderer Freude darf ich wieder berichten, dass es tolle Erfolge bei der Prämierung von „Milchprodukten“ und „Speck und Rohwür-

sten“ von der Schule Hatzendorf gegeben hat: Im Milchbereich wurden alle eingereichten Produkte prämiert und zwar mit zweimal Gold und viermal Bronze. Bei der letzten Speck und Rohwurstprämierung zählte die LFS Hatzendorf zu den drei Spitzenbetrieben der Steiermark: Dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze!

Wir gratulieren den Verantwortlichen – DI. Johann Oswald und Fleischermeister Franz Fink und deren Teams – sehr herzlich!

Nach dem Schulbeginn beginnen wieder die Veranstaltungen an der Schule. Zur nächsten großen Veranstaltung darf ich Sie, werte Absolventinnen und Absolventen recht herzlich einladen: Zum 24. Hatzendorfer Maistag am 13. Oktober 2010!

Auf schönes Wetter und Ihren Besuch beim Maistag freut sich

**Herbert Oberecker,
Direktor**



Liebe Absolventen!

Unsere Absolventenreise vom 26. bis 27. Juni führte uns heuer in das Bundesland Burgenland. Als erstes machten wir in Draßmarkt bei der Firma Schlögl Station. Herr Schlögl hatte für uns bereits ein Frühstück organisiert. Anschließend zeigte er uns die Eierfärberei, wo das ganze Jahr Eier lackiert und gefärbt werden.

Sein Versandbetrieb und die Packstelle in Oberpullendorf bildete den Abschluß und mit einem Glas Wein und Kuchen endete die herzliche Betriebsbesichtigung. Als nächste ging die Fahrt zum nahen Milchviehbetrieb Göschl in Lackendorf. Die Familie Göschl hat den neuen Rinderstall vor einigen Jahren auf der „grünen Wiese“ errichtet, ausgestattet mit einem Melkroboter. Als zweites Standbein entwickelt sich immer stärker die Herstellung von Kompost mit Rindermist, der bei den Weinbauern reißenden Absatz findet. Nach dem Mittagessen besuchten wir im nahen Deutsch Kreuz das renommierte Weingut K&K Kirnbauer, wo eine Weinverkostung und Kellerführung am Programm stand. Anschließend führen wir in die Landeshauptstadt Eisenstadt und schauten uns das Schloss Esterhazy an. Den ersten Tag beendeten wir in Donnerskirchen, wo wir auch nächtigten. Am Sonntag besuchten wir als Erstes die Austrian Wind Power – eine imposante Anlage – mit sehr viel Ehrgeiz

erklärt und erläutert von einem Mitarbeiter der Anlagenbetreiber. Nach dem Mittagessen in Illmitz durchstreiften wir den Naturpark Neusiedlersee. Sehr interessant die Bemühungen mit „lebenden Mähern“, sprich Herden von Steppenrindern, die Versteppung mit Schilf Einhalt zu gebieten und sogar zurückzudrängen. Zurück ging es mit zwei Pferdekutschen durch den Nationalpark zum Hafen und von dort mit einem Schiff auf die Westseite nach Mörbisch. Zum gemütlichen Abschluß besuchten wir den Mostschank Hans Unger in Oberschützen, der vor einigen Jahren selbst die Fachschule in Hatzendorf besucht hat. Dieser Ausflug waren zwei sehr unterhaltsame Tage und alle waren begeistert vom Programm. Ein herzliches Dankeschön gebührt natürlich Herrn DI Oswald für die perfekte Organisation, Vorbereitung und Begleitung unserer Reise.

**Liebe Grüße an alle, Euer Obmann
Alois Krenn**

Koll. FOL Karl Schöllauf ist in Pension!

FOL Karl Schöllauf hat sich entschlossen, bald nach seinem 60iger am 1. April 2010 in Pension zu gehen. Den Übertritt in den Ruhestand haben wir zu Schulschluss ausgiebig gefeiert. Sein rascher Abgang von der Schule war uns eigentlich nicht so recht, weil wir uns sehr rasch um Ersatz umsehen mussten. Wir wollten seine Pensionierung auch nicht wahrhaben, weil im heurigen Jahr wieder ein Maistag ansteht, den er immer mitgetragen hat. Karl Schöllauf hat eine typische Hatzendorfer Lehrer - Karriere gemacht: Man tritt in Hatzendorf als Lehrer in

die Schule ein und verlässt diese anlässlich der Pensionierung. Der Dienstantritt erfolgte am 1. Februar 1974, nachdem er die Lehre absolviert bzw. die Meisterprüfung abgelegt hatte. Auf Grund seiner Qualifikation war Schöllauf Karl für den Unterricht in der LT Werkstätte bestens vorbereitet und er konnte in vielen Praxisstunden den Schülerinnen und Schülern Grundlagenwissen der Landtechnik bestens vermitteln. Die zweite Leidenschaft von Karl Schöllauf war der Sport, vor allem Fußball. Er hat sich als Turnlehrer und Trainer der Hatzendorfer Schülermannschaften immer wieder bemüht, die Schützlinge zu Erfolgen zu führen. Diese Funktion hat er immer mit gro-

ßer Leidenschaft ausgefüllt und die Sympathien der Schüler waren ihm sicher. Neben der Unterrichtstätigkeit war Karl Schöllauf auch immer im Internatsdienst eingeteilt und für ihn war die Führung der Schüler im Internat kein Problem. Bei Konferenzen und Besprechungen hat er es auch immer wieder verstanden, eine heitere Note einzubringen. Die Schulgemeinschaft dankt für seine Tätigkeit und den Einsatz an der Schule Hatzendorf sehr herzlich und wünscht alles Gute, viel Energie und Freude im nächsten Lebensabschnitt!

**Herbert Oberecker,
Direktor**



Der Direktor und der Personalvertreter DI. Josef Sommerhofer verabschiedeten Koll FOL Karl Schöllauf

Schulschlussfest und erster Steirischer Geflügeltag in Hatzendorf!

Eine Novität gab es heuer zu Schulschluss: An unserer Fachschule fand erstmals das Steirische Geflügelfest statt.



39 Absolventen wurden bei der Schulschlussfeier 2010 verabschiedet

Ausschlaggebend dafür war das Naheverhältnis der Schule zur Steirischen Geflügelwirtschaft. Wie bekannt, beschäftigt sich die Fachschule Hatzendorf sehr intensiv mit der Ausbildung in der Geflügelhaltung und viele Seminare sowie der Geflügelfachtag werden an der Schule abgehalten. In Zusammenarbeit von Landwirtschaftskammer Steiermark, den Bäuerinnen des Bezirkes Feldbach und der Schule wurde das Fest geplant und auch durchgeführt. Seitens der Schule wurde der Geflügelwirtschaft „Starthilfe“ für ein solches Fest angeboten. Ziel der Veranstaltung war, vor allem Konsumenten darauf aufmerksam zu machen,

dass bestes heimisches Geflügel sowie Eier direkt in der Region erzeugt werden. Die Steiermark ist ja das Bundesland, in dem die meisten Eier erzeugt werden.

Der Besuch des Festes war trotz des nicht sehr freundlichen Wetters ausgezeichnet: Über 3000 Besucher

frequentierten die beiden Festzelte

sowie den Schulhof und erfreuten sich am kulinarischen Angebot der Bäuerinnen und der Hatzendorfer Wirte. Peter Troißinger bereitete fachkundig unter Mithilfe von Pfarrer Franz Brei die Rieseneierspeis zu. Kochvorführungen,



Pfarrer Franz Brei half bei der Zubereitung der „Rieseneierspeis“

ein Federnschätzspiel, Tanzvorführungen der Schüler (Schülerinnen) der Schule Schloss Stein und Hatzendorf, eine Modenschau der Schülerinnen der Schule Schloss Stein sowie zwei Schuhplattlergruppen erfreuten die Besucher. Für die jungen Besucher gab es eine Kleintierschau sowie einen Eiermalwettbewerb. Für die Ausstattung der Veranstaltung mit Blumen zeichnete die Gartenbauschule Großwilfersdorf verantwortlich. Das Finale des ORF „Kikeriki“-Wettbewerbes war einer der Höhepunkte des Geflügelfestes. Die Schule selbst veranstaltete wieder den traditionellen „Tag der offenen Tür“ mit viertelstündlichen Führungen durch das Haus, Werkstätten, Verarbeitungsräume und Stallungen. Ein besonderer Dank gilt den 100 Schülern der ersten und zweiten Klassen, die tatkräftig in der Vorbereitung, am Tag selbst und beim Abbau mithalfen.

Erfreulich war, dass fast alle Geflügelbauern und die namhaften Firmen der Geflügelwirtschaft zur Ver-

anstaltung gekommen sind und sich sehr positiv über dieses Fest geäußert haben.

Für die Schule war es aber auch besonderer Tag: Am Vormittag wurden 39 Absolventen verabschiedet und insgesamt 29 Facharbeiterbriefe an die Absolventen des Vorjahres übergeben. Zusätzlich gab es heuer für 20 Jungjäger, die den Jagdkurs im Winter dieses Jahres an der Schule gemacht haben, die Dekrete. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Landwirtschaft betonten die Wichtigkeit der Ausbildung an landwirtschaftlichen Fachschulen für die ländliche Region.



Hoher Besuch von Landespolitikern und Vertretern der Landwirtschaftskammer

Herbert Oberecker, Direktor



Dipl. Ing. Mathias Kranz

Ein neues Schuljahr an der Fachschule Hatzendorf hat begonnen und man erblickt sehr viele neue Gesichter, sowohl unter den Schülerinnen und Schülern, wie auch im Lehrerteam.

Als neues „Teammitglied“ darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Matthias Kranz, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Spielberg, Bezirk Knittelfeld.

Gemeinsam mit meinen Eltern bewirtschaftete ich einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Nach der Grundschule besuchte ich von 1998-2003 die HBLA Raumberg-Gumpenstein und entschloss mich, nach der Ableistung meines Präsenzdienstes im Herbst 2004 ein Studium (Agrarwissenschaften) an der Universität für Bodenkultur Wien zu beginnen. Im Masterstudium spezialisierte ich mich auf den Zweig Agrar- und Ernährungswirtschaft, welches ich im Frühjahr diesen Jahres abschließen konnte. Neben meinem Studium an der BOKU begann ich im Herbst 2008 an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik zu studieren.

Ein Jahr später, mit der festen Überzeugung in den Lehrberuf einsteigen zu wollen, beendete ich mein Agrarpädagogikstudium in Wien Ober St. Veit. Die Sponsionsfeierlichkeiten noch vor mir, bekam ich Ende August die Nachricht, mit dem Schuljahr 2010/11, als Lehrer in Hatzendorf beginnen zu dürfen. Neben den theoretischen Fächern Landtechnik und Mathematik unterrichte ich noch Leibesübungen sowie einen Teil des praktischen Unterrichts (Pflanzenbau).

Mit großem Respekt, vor allem aber mit großer Freude und voller Motivation starte ich nun mein erstes Unterrichtsjahr an der Fachschule Hatzendorf und freue mich auf diese spannende Herausforderung.

DI Matthias Kranz



Ing. Johannes Brantner

Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichte ich an der Fachschule Hatzendorf Nutztierhaltung, Englisch, in der Praxis Nutztierhaltung und Direktvermarktung. Weiters bin ich Klassenvorstand des 1a Jahrganges.

Ich komme aus Altenmarkt bei Fürstenfeld, bin verheiratet und Vater eines Sohnes (14 Jahre).

Nach dem Abschluss der HBLA Raumberg absolvierte ich die Agrarpädagogische Akademie in Wien - Ober St. Veit und war danach 6 Monate in Australien, um auf verschiedenen Farmen mitzuarbeiten.

Meine ersten 2 Jahre als Lehrer verbrachte ich an der FS Schlägl (Mühlviertel, OÖ) und danach 14 Jahre an der FS Kirchberg am Walde (Grafendorf bei Hartberg).

Mein Bruder bewirtschaftet den elterlichen Betrieb (Ackerbau, Wald, Weinbau). Ein Schwerpunkt des Betriebes ist der Buschenschank, bei dem ich mithilfe. Sowohl mein Vater als auch mein Bruder sind Hatzendorfer Absolventen.

Ich möchte mich für die herzliche Aufnahme in Hatzendorf bedanken und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern und besonders mit meinen Schülern.

Ing. Johannes Brantner



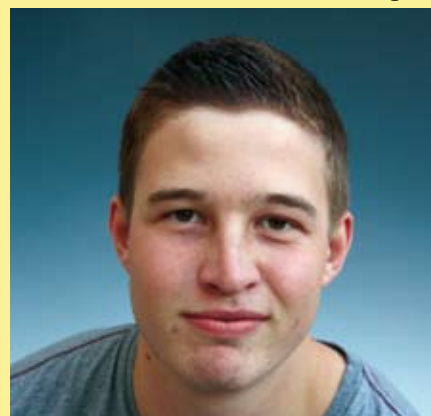
Andreas Landgraf

Ich wohne in Hart Purgstall (GU), habe 3 Geschwister. Nach Abschluss meiner Pflichtschule in der

HS Eggersdorf besuchte ich 3 Jahre die LFS Hatzendorf. Da wir zu Hause seit 40 Jahren eine Direktvermarktung mit Fleisch, Brot und Äpfeln haben, kam mir der Entschluss, eine Lehre als Fleischer zu beginnen.

Meine Hobbys sind die Feuerwehr, Landjugend, Rad fahren und Oldtimer.

Andreas Landgraf



Phiipp Bertsch

Ich komme aus Sinabelkirchen und bin 17 Jahre alt. Nach Abschluss der Pflichtschule absolvierte ich die Land- u. Forstw. Fachschule in Hatzendorf und begann anschließend am 06. September 2010 meine Lehrausbildung als Fleischer. Meine Hobbys sind Fischen, Feuerwehr, Jagd.

Philipp Bertsch



Markus Gruber

Ich heiße Markus Gruber, bin 17 Jahre alt und komme aus Markt Hartmannsdorf und ich bin das dritte von fünf Kindern.

Meine Eltern führen einen Landwirtschaftlichen Betrieb. Die Volks- und Hauptschule habe ich in Markt Hartmannsdorf besucht.

Danach habe ich die Obstbaufachschule in Gleisdorf absolviert. Jetzt habe ich eine Lehre in der Fachschule Hatzendorf begonnen und ich möchte nebenbei die Matura machen. Mir gefällt es sehr gut in Hatzendorf und freue mich noch auf zwei lehrreiche Jahre.

Markus Gruber

Genetik aus der LFS Hatzendorf siegt im Land am Zuckerhut!

Auf der großen Landwirtschaftsmesse AGROLEITE im Bundesstaat Parana in Brasilien konnte Fleckviehgenetik aus dem Hause Hatzendorf einen Sieg feiern. Fleckvieh zählt in Südamerika zu den wichtigsten Rinderrassen. Österreichische Genetik genießt einen hervorragenden Ruf.

Fleckviehzucht in Brasilien

Brasilien ist flächenmäßig etwa 100mal größer als Österreich. Aktuell leben ca. 190 Millionen Men-

schen in Brasilien, ebenso hoch ist der Bestand an Rindern.

Die Schau

Auf der wichtigsten Milchviehausstellung Brasiliens, der Agroleite, hatte Ing. Reinhard Pfleger von der Rinderzucht Steiermark an 2 Tagen die Aufgabe, die Fleckviehtiere als Einzelpreisrichter zu rangieren und zu besprechen. Im Nachzucht Wettbewerb stellten sich 7 Nachzuchtgruppen mit je 3 Tieren der Wahl. Zur Siegnachzucht wurde die Gruppe des steirischen Vererbers LINK gekürt. Link (Lock x Malf) wurde an der LFS Hatzendorf gezüchtet und

in Südamerika verstärkt eingesetzt. Die Nachzuchtkollektion setzte sich aufgrund ihrer Einheitlichkeit in korrektem Doppelnutzungscharakter gegen starke Konkurrenz durch.

Brasilien beeindruckt durch unendliche Größe und Weite, aber auch durch landschaftliche Schönheit. Die Menschen sind freundlich, offen, emotionell und gastfreundlich. Der Rinderzucht wird ein hoher Stellenwert in der Gesellschaft entgegengebracht.

Ing. Reinhard Pfleger, Rinderzucht Steiermark

Einladung

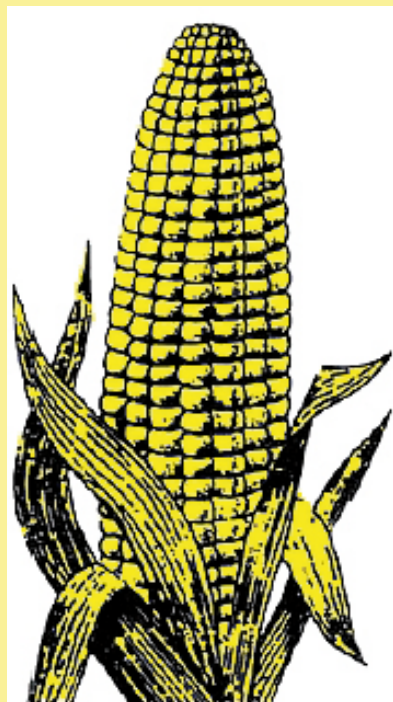
24. Hatzendorfer Maistag am 13. Oktober 2010 ab 09.00 Uhr

Dieser Feldtag bietet dem interessierten Landwirt eine in Österreich einzigartige Vielfalt. Organisiert von der **Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf** mit tatkräftiger Unterstützung der Fachzeitschrift „**Der fortschrittliche Landwirt**“ ist diese Veranstaltung in fast 45 Jahren ständig gewachsen.

Vom 80-PS Traktor bis zum 500-PS Raupenschlepper werden mehr als 50 Traktoren über 60 Einsätze mit den verschiedensten Geräten fahren. Der Bogen spannt sich von Maisstrohhäckslern über Grubber, Scheibeneggen, Kreiseleggen und Sämaschinen bis hin zu den Pflügen.

Auf einer Fläche von ca. 20 ha demonstrieren die Landmaschinenhersteller und -händler ihre Produkte. Ein 3 ha großes Ausstellungsgelände steht für 25 angebaute Maissorten, ein Schauversuch, sowie für Saatguthersteller, Düngemittelfirmen, Futtermittelfirmen uvm. zur Verfügung. Nach kurzen Vorstellungsrunden ist es möglich, ab 09.30 Uhr alle Geräte im praktischen Einsatz auf vorbereiteten Parzellen zu sehen und zu vergleichen. Händler und Firmentechniker erteilen während der gesamten Vorführung gerne Auskunft über ihre Produkte.

Ing. Johannes Hütter



Einladung zum

24. Hatzendorfer MAISTAG

am Mittwoch, dem 13. Oktober 2010,

um 09.00 Uhr bei der

Land- u. Forstwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf,
Vorführungsgelände

Klassentreffen des Absolventenjahrganges 1990

20 Jahre nach Absolvierung der damals noch vierjährigen Ausbildung an der landwirt. Fachschule trafen sich 18 ehemalige Schüler am 4. September in der LFS Hatzendorf. Für einige Absolventen war dies das erste Zusammentreffen mit den ehemaligen Mitschülern, aber auch der erste Schulbesuch nach Beendigung der schulischen Ausbildung. Bei Kaffee, Kuchen und steirischem Wein wurden im Speisesaal im Beisein von Prof. Neumann, Ing. Rohrbacher und Ing. Spörk Episoden und Streiche aus der Schullaufbahn erzählt und Erinnerungen an gemeinsame Schikurse und die Abschlussreise aufgefrischt. Ein paar der Absolventen sind noch Vollerwerbslandwirte. Einige führen den landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb mit Mutterkuhhaltung oder Sojaschafen und andere sind als Postbedienstete, Kraftfahrer, Green-Keeper, Maurer usw. tätig. Bei der Besichtigung der Werkstätten, der Schlachthalle und der



Stallgebäude waren sie von den modernen und praktischen Ausbildungsmöglichkeiten, die den Schülern hier geboten werden, begeistert.

Der gemütliche Ausklang, der für manche bis weit nach Mitternacht dauerte, fand im Gasthof zum Malerwinkel statt.

KV Ing. Rupert Spörk

Klassentreffen des Absolventenjahrganges 1962



Am Samstag, dem 18. September 2010, trafen sich 20 Absolventen des Jahrganges 1962 an der LFS Hatzendorf und zeigten sich von der Entwicklung der Schule begeistert.

Einladung zum Absolvententag

Donnerstag – 02.12.2010

18.30 Uhr: Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Leitungsorgane

Programm:

- Eröffnung und Begrüßung – Obmann Alois Krenn
- Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Tätigkeitsberichte – Obmann Alois Krenn
Kassier Josef Bauer
- Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers und der Leitungsorgane
- Neuwahl der Leitungsorgane
- Vorschau auf das Jahr 2011
- Schulbericht – Dir. DI. Dr. Herbert Oberecker
- Grußworte der Ehrengäste
- Anträge und Allfälliges

Im Anschluss Vortrag im Turnsaal

Den Abschluss bildet wieder ein gemeinsames Abendessen im Speisesaal.

Homöopathiekurs

Wir laden Sie recht herzlich zu einem weiteren Grundkurs – Homöopathie in der Tierhaltung (Rinder- u. Schweine) ein.

Mittwoch – 10. November 2010

Zeit: 09.00 – 16.-30 Uhr

Ort: Land- u. Forstw. Fachschule Hatzendorf 8361 Hatzendorf 110
Referent: Mag. vet.med. Gerhard Gumhalter / Fachtierarzt aus Kukmirn

Kosten: € 50,- für Kursgebühr, Tagungsmappe und Mittagessen

Anmeldung: Durch Einzahlung von € 50,- auf das Konto 794 bei der Raiffeisenbank Hatzendorf Unterlamm – BLZ.: 38132

Rutengängerseminar I

Termin: 20. - 21. Nov. 2010, Beginnzeit: 09.00 Uhr (ganztägig!)

Vorstellung des Vereines, Einleitung

Resonanzprinzip Drehspins, Vertiefen – Odaufnahme, Pendeldiagramme, Reaktionsabstand, Schüsslersalze, Bachblüten, Homöopathie

Die fünf Erdstrahlen erspüren mit Rute und Pendel, Wasserader, Gesteinsbruch, Erdverwerfung, Globalgitter nach Dr. Hartmann, Currygitter nach Dr. Curry, Überprüfung von Abschirm- und Harmonisierungsmaßnahmen Strahlenumlenkung

Elektrische und elektromagnetische Spannungsfelder

Referent: Joachim Luttermann und Ferdinand Perner

Kosten: € 160,-

Anmeldung: Einzahlung € 160,- auf das Konto Nr. 794, RB Hatzendorf, BLZ: 38132, Text: Rutengängerseminar (Einzahlung gilt als Anmeldung)

Die Kursgebühr inkludiert den Kursbeitrag, das Pendel, das Pendelkartenbuch, die Wünschelrute, Kursunterlagen und die Pausengetränke. (ohne Mittagessen)

Mitzubringen: festes Schuhwerk, je nach Witterung warme Jacke



Unser Mitarbeiter, Herr Robert Friedl hat geheiratet. Die Kolleginnen und Kollegen gratulieren sehr herzlich!

Neue Pflüger braucht das Land!

Am Mittwoch dem 07. Juli 2010 fand für alle jungen Leute, welche Interesse am (Leistungs-)Pflügen haben, ein Pflügerseminar im Bezirk Feldbach statt. Bei diesem erhielten 20 Interessente Infos und praktische Tipps bez. Pflugeinstellung, Wettkampfrichtlinien etc.

Es ging nach einem kurzen Theorieunterricht auch gleich aufs Feld, wo dann jeder Teilnehmer seine ersten Trainingsfurchen ziehen konnte. Ziel ist es, den jungen Menschen den Zugang zum Wettkampfpflügen zu erleichtern. Weiters finden sich hier auch junge Leute mit den gleichen Interessen zusammen. Damit wird auch der Zusammenhalt unter den Teilnehmern gestärkt. Dies bietet eine gute Möglichkeit, die lange Tradition des Wettkampfpflügens in der Region wieder zu beleben.

Organisiert und durchgeführt wurde das Pflügerseminar von Herrn Ing. Johann Kaufmann (Wettkampfpflügerjuror), Ing. Johannes Hütter (LFS Hatzendorf) und der Landjugend Bezirk Feldbach. Zur Unterstützung, und als Funktion von Trainern beim praktischen Teil, waren ehemalige sowie aktive Wettkampfpflüger engagiert dabei. Ein großer Dank gebührt auch den unterstützenden Firmen sowie Landwirten, welche die Trainingsgeräte bereitgestellt haben.

Aufgrund positiver Rückmeldungen der Teilnehmer sowie deren Interesse, wird auch schon ein Trainingstag im Bezirk Feldbach angestrebt (24. Juli 2010). Somit soll eine gute Vorbereitung für die ersten Wettkämpfe gewährleistet sein.

Bei diesem Trainingstag können auch Neueinsteiger, welche das Pflügerseminar nicht absolviert haben, mitmachen. Es werden immer wieder interessierte Teilnehmer zur Verstärkung der Wettkampfpflügerteams gesucht.

Für Informationen, Anmeldungen etc. steht ihnen jederzeit die Landjugend Bezirk Feldbach unter der Telefonnummer 0664/6025964326 bzw. unter der Emailadresse georg.grain@lk-stmk.at zur Verfügung.

30 Jahre „gesundes Leben“ in Hatzendorf

Der heurige Turnus der Aktion „Fit ins Leben“ der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf/Oststeiermark (LFS Hatzendorf) stand ganz im Zeichen des 30-Jahr-Jubiläums.

Seit 1981 werden von der SVB in Hatzendorf übergewichtige Bauernkinder aus ganz Österreich im Alter von 10 bis 15 Jahren in Sachen gesunder Ernährung und Lebensweise geschult!

Drei Wochen lang haben sich heuer wieder die 70 Teilnehmer mit Freizeitaktivitäten wie „Morgensport, Nordic-Walken, Schwimmen, Radfahren, Wuzzlerturnier“ uvm. beschäftigt - anstatt Fernsehen, Computer spielen oder anderen „Sitzaktivitäten“.

Oberstes Ziel der Aktion ist es, die Kids zu motivieren. Die TeilnehmerInnen sollen nicht mit Gewalt Gewicht verlieren, sondern in einer Wohlfühlatmosphäre die Ursachen für Übergewicht kennen lernen und dann daran zu „arbeiten“. Dazu wurde das ausgebildete Betreuerenteam von Univ. Prof. Dr. Siegfried Gallistl, Psychologin Dr. Karin Kalteis und Diätologin Manuela Stangl (mit zwei Diätpraktikantinnen) unterstützt.

Die Teilnehmer sollen selbst in der Lage sein, gesundes Essen zuzubereiten – Stichwort: Fitburger statt Hamburger! Sie sollen in der Lage



sein, sich in ihrem Umfeld (Schule, Nachbarschaft) mit Worten zu wehren und eben nicht aus Frust (als Ersatz) zu Schokolade zu greifen! Die Therapie ist dabei spielerisch „verpackt“. Da haben auch die beiden Turnusfiguren „Fitine“ und „Fiti“ mitgeholfen:

Natürlich wird auch ein Tag der Si-

cherheit mit den Sicherheitsberatern der SVB im Umfeld der Landwirtschaftlichen Fachschule (Stall, Wald, Wiesen) veranstaltet.

Auch das gemeinsame Singen, Musizieren kommt nicht zu kurz. Hier zeigen sich sowohl bei den Teilnehmern als auch beim Betreuerenteam wahre Talente!

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-Jahr-Jubiläum erzählte Herr OSR Ing. Alfred Petautschnig, ehem. Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf und Pionier dieser Aktion (er hat von 1981 bis 1996 diese Gesundheitsmaßnahme vor Ort im Auftrag der SVB geleitet) in kurzen Worten von den Anfängen.

Herr Bgm. ÖKR Hans Sorger, Vorsitzender der SVB Steiermark, dankte im Namen der SVB allen Beteiligten für den massiven Einsatz vor, während und nach dem Turnus. Wie er betonte, werde er sich weiter dafür einsetzen, dass diese gelungene Vorsorgeaktion weiter durchgeführt wird!

Besonderer Dank gehörte im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung Frau Herta Weber, der Wirtschaftsleiterin der LFS Hatzendorf, die während der ganzen letzten 30 Jahre die Gesundheitsmaßnahme begleitet hat!

Selbstverständlich bekommen die Teilnehmer nach Ende des Turnusses „Erinnerungsschreiben“, eine ärztliche Nachuntersuchung ist im März des kommenden Jahres vorge-

sehen. Bei dieser Untersuchung gibt es auch ein Gespräch mit der (dem) SVB-Gesundheitsförderer(in), um allfällige „Durchhänger“ auszumerzen! Eine Turnuszeitung und eine Foto-CD gehören ebenfalls zur Nachbetreuung und erinnern die TeilnehmerInnen an eine schöne und lehrreiche Zeit in Hatzendorf.

Die „Anfänger“ im Schuljahr 2010/11



1.a Jhg.

Philip Bauer, Marcel Eck, Florian Englisch, Florian Fauland, Markus Forjan, Johann Friedl, Johann Gartner, Stefan Gigl, Florian Gordisch, Benjamin Grabner, David Groß, Stefan Haas, Philipp Heil, Rupert Hierzer, Thomas Kainz, Florian Koch, Patrick Kratzer, Thomas Lafer, Christoph Leitner, Philip Lorensen, Werner Mais, Maximilian Mauerhofer, Martin Nestl, Matthias Perner, Florian Pranger, Andreas Puffer, Andreas Russ, Bastian Schwarzl, Benjamin Trinkl, Philip Trummer, Martin Vögl, Maximilian Wagner

1.b Jhg.

Christian Bechter, Michael Fasching, Markus Forjan, Robert Fritz, Daniela Gref, Christoph Gschiel, Andreas Haas, Alexander Hirschmann, Hans-Jürgen Hödl, Joseph Kamper, Daniel Karner, Gernot Krickler, Dominik Loder, Martin Loidolt, Florian Nebel, David Neuhold, Michael Neuhold, Jakob Posch, Philipp Puntigam, Mario Rauch, Martin Rumpf, Patrick Salmhofer, Stefan Saulauf, Markus Scharler, Tanja Schiefer, Franz Schmid, Michael Strein, Christian Tappauf, Raphaela Brooke Telser, Stefan Uller, Maximilian Winter, Silvester Zach

Absender:
Absolventenverein Hatzendorf
A - 8361 Hatzendorf 110

P.b.b. **101161G97U**
Verlagspostamt Fehring

Sollte die obige Anschrift unrichtig sein, erbitten wir Ihre Mitteilung!
Bei Unzustellbarkeit bitte die Zeitung an den Absender zurücksenden!
Impressum: Herausgeber - Absolventenverein der Land- u. Forstw. Fachschule Hatzendorf - 8361 Hatzendorf 110
☎ (03155-2252 Fax: 3644) E-mail: lfshatzen@stmk.gv.at
Redaktion - Direktor Dipl.-Ing. Dr. Herbert Oberecker, 8361 Hatzendorf 110
Druck - Druckhaus Scharmer, 8280 Altenmarkt 106 (03382-52715)